

# Inhaltsübersicht

Vorwort und Dank .....	V
Hinweise .....	VI
Inhaltsübersicht .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXIII
Literaturverzeichnis .....	XLIV

§ 1 Einleitung: Gegenstand und Aufbau des Buches .....	1
--	---

## **1. Kapitel: Grundlagen**

§ 2 Die Obligation: Begriff, Wesen und Arten .....	3
§ 3 Das Rechtsgeschäft .....	32
§ 4 Die Rechtsquellen des Obligationenrechts .....	77

## **2. Kapitel: Entstehung der Obligationen durch Vertrag (Art. 1–40f OR)**

§ 5 Einleitung .....	79
----------------------	----

### *1. Abschnitt:*

#### *Der Vertragstatbestand:*

#### *Austausch übereinstimmender Willenserklärungen (Antrag und Annahme)*

§ 6 Die minimal erforderliche Übereinstimmung: Einigung in den wesentlichen Punkten .....	82
§ 7 Antrag und Annahme .....	102

### *2. Abschnitt:*

#### *Vom Vertragsverhältnis als Rechtsfolge des Vertragsabschlusses*

§ 8 Ausgangslage .....	135
§ 9 Vertragsauslegung .....	136
§ 10 Vertragsergänzung .....	141

### *3. Abschnitt:*

#### *Gültigkeitsanforderungen*

§ 11 Einleitung .....	157
§ 12 Die Form der Verträge .....	158
§ 13 Vom zulässigen Vertragsinhalt: Schranken der Vertragsfreiheit .....	205
§ 14 Der einseitig unverbindliche Vertrag: Übervorteilung und Willensmängel ...	264

*4. Abschnitt:*

*Vertragsabschluss durch (direkte) Stellvertreter*

§ 15	Allgemeines .....	334
§ 16	Voraussetzungen der Vertretungswirkung (Überblick) .....	338
§ 17	Insbesondere das Handeln in fremdem Namen .....	345
§ 18	Insbesondere die Vollmacht .....	348
§ 19	Vertretungswirkung trotz Handelns ohne Vollmacht .....	356
§ 20	Rechtslage bei Ausbleiben der Vertretungswirkung infolge fehlender Vollmacht .....	366
§ 21	Einzelfragen .....	371

*5. Abschnitt:*

*Vertragsrechtliche Sonderfragen*

§ 22	Kontrahierungspflichten, insbesondere aus Vorvertrag .....	380
§ 23	Vertragsschluss unter Einbeziehung Allgemeiner Geschäfts- bedingungen (AGB) .....	391
§ 24	Das Schuldbekenntnis .....	417
§ 25	Das kaufmännische Bestätigungsschreiben .....	429
§ 26	Auslobung und Preisausschreiben (Art. 8 OR) .....	438
§ 27	Vertragsverhandlungen und Vertrag .....	448
§ 28	Haftung für culpa in contrahendo .....	452
§ 29	Vertragsanpassung oder vorzeitige Vertragsbeendigung aus besonderem Grund, insbesondere die clausula rebus sic stantibus .....	471

**3. Kapitel:**

**Entstehung der Obligationen aus  
ungerechtfertigter Bereicherung**

§ 30	Das Grundsätzliche .....	494
§ 31	Die Leistungskonditionen .....	526
§ 32	Die Nichtleistungskonditionen .....	570
§ 33	Bereicherungsrechtliche Sonderfragen .....	581

**4. Kapitel:**

**Erfüllung der Obligationen**

§ 34	Einleitung .....	590
§ 35	Begriff der Erfüllung und Erfüllungssurrogate .....	592
§ 36	Beteiligung Dritter am Leistungsvorgang .....	600
§ 37	Gegenstand der Erfüllung .....	613
§ 38	Ort der Erfüllung .....	622
§ 39	Zeit der Erfüllung: Fälligkeit und Erfüllbarkeit .....	634
§ 40	Sicherung der Erfüllung durch Retentionsrechte (Zurückbehaltungsrechte) .....	656
§ 41	Insbesondere die Erfüllung von Geldschulden .....	678
§ 42	Teilweise Erfüllung einer Schuld und Erfüllung eines Teils von mehreren Schulden .....	701
§ 43	Beweis der Erfüllung .....	711

§ 44	Erzwingung der Leistung: Rechtsbehelfe zur Durchsetzung des Erfüllungsanspruchs .....	720
------	---	-----

## 5. Kapitel: Nichterfüllung der Obligationen

§ 45	Einleitung .....	733
------	------------------	-----

### 1. Abschnitt: *Haftung aus Vertrag*

§ 46	Allgemeines .....	739
§ 47	Voraussetzungen der vertraglichen Haftung .....	761
§ 48	Die allgemeine Vertragshaftung: Präzisierungen .....	780
§ 49	Geldleistung als Schadenersatz .....	811
§ 50	Vorteilsanrechnung (Vorteilsausgleichung) .....	820
§ 51	Die Herabsetzungsgründe (Schadenersatzbemessung) .....	831
§ 52	Schadensliquidation: die Durchsetzung des Schadenersatzanspruchs .....	840

### 2. Abschnitt: *Gänzliches Ausbleiben der Erfüllung*

§ 53	Einleitung .....	853
§ 54	(Gänzliches) Ausbleiben der Leistung zufolge dauernder Leistungs- unmöglichkeit .....	860
§ 55	(Gänzliches) Ausbleiben der Leistung zufolge Schuldnerverzugs .....	915
§ 56	Ausbleiben der Leistung zufolge Gläubigerverzugs und verwandte Tatbestände .....	963

### 3. Abschnitt: *Teilweises Ausbleiben der Leistung und Verletzung von Nebenpflichten*

§ 57	Teilunmöglichkeit, Teilverzug, und Schlechterfüllung .....	1009
§ 58	Die Verletzung von Nebenpflichten .....	1031

### 4. Abschnitt: *Sonderfragen des Nichterfüllungsrechts*

§ 59	Ausgewählte Konkurrenzprobleme .....	1036
§ 60	Abänderung der gesetzlichen Nichterfüllungsregelung .....	1039
§ 61	Haftung einer Vertragspartei für den Schaden eines vertragsfremden Dritten .....	1050

## 6. Kapitel: Das Erlöschen der Obligationen (Art. 114–126 OR)

§ 62	Allgemeines .....	1066
§ 63	Der Schuldverlass .....	1074
§ 64	Die Neuerung (Novation) .....	1083

§ 65 Die Vereinigung (Konfusion) ..... 1096

§ 66 Die Verrechnung ..... 1100

**7. Kapitel:**  
**Verjährung der Obligationen (Art. 127–142 OR)**

§ 67 Das Grundsätzliche ..... 1129

§ 68 Die ordentliche Verjährung ..... 1142

§ 69 Unterbrechung der Verjährung ..... 1155

§ 70 Hemmung der Verjährung ..... 1173

§ 71 Einzelfragen ..... 1179

**8. Kapitel:**  
**Besondere Verhältnisse bei Obligationen**

*1. Abschnitt:*  
*Obligationen mit Drittbezug*

§ 72 Der Vertrag zu Lasten eines Dritten (Garantievertrag) ..... 1201

§ 73 Der Vertrag zugunsten eines Dritten ..... 1214

§ 74 Die interne Schuldübernahme ..... 1235

*2. Abschnitt:*  
*Solidarschuld und Solidarforderung*

§ 75 Die Solidarschuld ..... 1241

§ 76 Die Solidarforderung ..... 1298

*3. Abschnitt:*  
*Von den Bedingungen, insbesondere  
den bedingten Obligationen*

§ 77 Allgemeines ..... 1304

§ 78 Die rechtliche Behandlung bedingter Rechtsgeschäfte ..... 1316

§ 79 Ausgewählte Sonderfragen ..... 1332

*4. Abschnitt:*  
*Reugeld und Konventionalstrafe*

§ 80 Das Reugeld ..... 1338

§ 81 Die Konventionalstrafe ..... 1347

§ 82 Sonderfragen ..... 1366

**9. Kapitel:**  
**Sukzession in Obligationen:**  
**Gläubiger- und Schuldnerwechsel**

§ 83 Gläubiger- und Schuldnerwechsel im Allgemeinen ..... 1370

§ 84 Gläubigerwechsel kraft Abtretung (Zession) ..... 1380

§ 85 Schuldnerwechsel kraft externer Schuldübernahme ..... 1441

§ 86 Schuldnerwechsel kraft Vermögensübernahme ..... 1453

**Sachregister** ..... 1463

---

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Dank .....	V
Hinweise .....	VI
Inhaltsübersicht .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXIII
Literaturverzeichnis .....	XLIV

<b>§ 1 Einleitung: Gegenstand und Aufbau des Buches .....</b>	<b>1</b>
---	----------

**1. Kapitel:  
Grundlagen**

<b>§ 2 Die Obligation: Begriff, Wesen und Arten .....</b>	<b>3</b>
I. Begriff der Obligation; Abgrenzungen .....	4
II. Arten von Obligationen .....	13
III. Pflichten und Rechte ohne Obligationscharakter .....	19
IV. Das Recht des Gläubigers auf zwangsweise Durchsetzung seines Rechts .....	26
V. Entstehungsgründe der Obligation .....	28

<b>§ 3 Das Rechtsgeschäft .....</b>	<b>32</b>
I. Begriff und Wesen des Rechtsgeschäfts .....	33
1. Überblick .....	33
2. Der Rechtsfolgewille und dessen Äusserung .....	39
3. Die empfangsbedürftige Willenserklärung im Einzelnen .....	45
A. Die Feststellung des rechtsgeschäftlichen Willens .....	46
a. Überblick .....	46
b. Die Regel falsa demonstratio non nocet .....	47
c. Das Vertrauensprinzip als Mittel zur Feststellung des Rechtsfolgewillens .....	50
d. Das Vertrauensprinzip als Mittel zur Feststellung des Erklärungswillens .....	55
C. Insbesondere das Wirksamwerden empfangsbedürftiger Willenserklärungen .....	57
a. Das Grundsätzliche .....	57
b. Zu den Wirksamkeitsvoraussetzungen mittelbarer Erklärungen im Einzelnen .....	59
c. Ausgewählte Erklärungstatbestände .....	62
II. Arten des Rechtsgeschäfts .....	65
1. Überblick .....	65
2. Insbesondere die einseitigen Rechtsgeschäfte .....	68
3. Insbesondere der Vertrag .....	70
4. Insbesondere die Verfügungsgeschäfte .....	75

<b>§ 4 Die Rechtsquellen des Obligationenrechts .....</b>	<b>77</b>
---	-----------

**2. Kapitel:**  
**Entstehung der Obligationen durch Vertrag**  
**(Art. 1–40f OR)**

<b>§ 5</b>	<b>Einleitung</b>	79
I.	Die gesetzliche Regelung im Überblick	79
II.	Das weitere Vorgehen	80
	<i>1. Abschnitt:</i>	
	<i>Der Vertragstatbestand:</i>	
	<i>Austausch übereinstimmender Willenserklärungen</i>	
	<i>(Antrag und Annahme)</i>	
<b>§ 6</b>	<b>Die minimal erforderliche Übereinstimmung:</b>	
	<b>Einigung in den wesentlichen Punkten</b>	82
I.	Einigung (Konsens) und Nichteinigung (Dissens)	83
1.	Tatsächlicher und rechtlicher Konsens	83
2.	Dissens	85
A.	Begriff und Tatbestände	85
B.	Rechtsfolgen eines Dissenses	86
C.	Abgrenzung versteckter Dissens/Erklärungsirrtum	87
II.	Die subjektiv wesentlichen Punkte	88
III.	Die objektiv wesentlichen Punkte	90
1.	Allgemeines	90
2.	Punkte, die typischerweise objektiv wesentlich sind	92
3.	Objektiv wesentliche Punkte ausgewählter Verträge	95
4.	Sonderfragen	96
IV.	Präzisierungen zur Rechtslage bei Dissens	97
1.	Rechtslage bei unwesentlichem Dissens	97
2.	Rechtslage bei wesentlichem Dissens	98
V.	Konsensstreit und Auslegungsstreit	100
<b>§ 7</b>	<b>Antrag und Annahme</b>	102
I.	Allgemeines	103
II.	Insbesondere der Antrag	106
1.	Begriffliches	106
2.	Die zeitliche Geltung des Antrags	110
A.	Überblick	110
B.	Die Bindungsdauer (Annahmefrist) gemäss Art. 4 und 5 OR	112
C.	Wahrung der Annahmefrist und Rechtslage bei deren Nichtwahrung	113
III.	Insbesondere die Annahme	116
1.	Begriff	116
2.	Nichtübereinstimmung von Antrag und Annahme	116
3.	Die Rechtswirkung der Annahme	118
4.	Rechtsnatur des Annahmerechts	119
IV.	Widerruf von Antrag und Annahme bei Haustürgeschäften (Art. 40a ff. OR)	120

V.	Besondere Arten des Vertragsabschlusses .....	124
1.	Zustandekommen des Vertrags bei Zusendung unbestellter Waren (Art. 6a Abs. 1 OR) .....	124
2.	Vertragsabschluss durch Betätigung (nicht Erklärung) des Annahmewillens .....	127
3.	Vertragsabschluss durch Schweigen auf einen Antrag; Vertragsfiktionen .....	128
A.	Allgemeines zur Bedeutung des Schweigens auf einen Antrag .....	128
B.	Art. 6 OR im Besonderen .....	129
4.	Versteigerung und Submission .....	132
 <i>2. Abschnitt:</i> <i>Vom Vertragsverhältnis als Rechtsfolge</i> <i>des Vertragsabschlusses</i>		
§ 8	Ausgangslage .....	135
§ 9	Vertragsauslegung .....	136
I.	Richterliche Vertragsauslegung .....	137
II.	Auslegungsregeln .....	140
§ 10	Vertragsergänzung .....	141
I.	Einleitung .....	142
II.	Die Rangordnung von Art. 1 ZGB .....	143
III.	Die Rangordnung von Art. 1 ZGB abändernde Vorschriften .....	145
1.	Allgemeines .....	145
2.	Art. 2 Abs. 2 OR .....	146
3.	Ungeschriebenes, die Rangordnung von Art. 1 ZGB abänderndes Recht .....	148
4.	Zusammenfassender Überblick über das Vorgehen bei der Vertragsergänzung .....	151
IV.	Einzelfragen .....	152
1.	Die Bedeutung von Übungen (Handelsbräuchen) .....	152
2.	Insbesondere die Schaffung von Schutzpflichten im Wege der Vertragsergänzung .....	153
3.	Besonderheiten der Vertragsergänzung bei Innominatverträgen ....	154
 <i>3. Abschnitt:</i> <i>Gültigkeitsanforderungen</i>		
§ 11	Einleitung .....	157
§ 12	Die Form der Verträge .....	158
I.	Einleitung und Überblick .....	160
1.	Grundsatz der Formfreiheit; gesetzliche und gewillkürte Form ....	160
2.	Formzwecke .....	161
3.	Arten von Formvorschriften .....	163
II.	Gesetzlich vorgeschriebene Form .....	166

1. (Einfache) Schriftlichkeit .....	166
A. Das Grundsätzliche .....	166
B. Das Unterschriftserfordernis im Besonderen .....	169
2. Öffentliche Beurkundung .....	172
A. Begriff .....	172
B. Verfahren .....	174
C. Zuständigkeit .....	176
D. Abgrenzung Bundesrecht/kantonales Verfahrensrecht .....	178
3. Umfang des Formzwangs .....	179
A. Allgemeines .....	179
B. Insbesondere der Umfang des Formzwangs beim Grundstückkauf .....	182
4. Feststellung eines Formmangels .....	187
5. Rechtsfolgen eines Formmangels .....	188
A. Rechtslage vor der Erfüllung .....	189
B. Rechtslage nach vollständiger Erfüllung .....	193
a. Grundsatz: Recht auf Rückabwicklung des Vertrags .....	193
b. Der Rückabwicklung entgegenstehende Sonder- vorschriften .....	194
c. Ausschluss der Rückabwicklung nach dem allgemeinen Rechtsmissbrauchsverbot (Art. 2 Abs. 2 ZGB) .....	195
6. Weitere Fragen .....	197
III. Gewillkürte Form (Art. 16 OR) .....	200

### **§ 13 Vom zulässigen Vertragsinhalt: Schranken der Vertragsfreiheit .....**

I. Allgemeines .....	206
1. Grundsatz der Vertragsfreiheit (Art. 19 Abs. 1 OR) .....	206
2. Schranken der Vertragsfreiheit: die einschlägigen Regeln .....	207
3. Rechtsfolgen eines Verstosses gegen die Vertrags(inhalts)freiheit ..	210
4. Weiteres Vorgehen .....	213
II. Der Vertrag mit unmöglichem Inhalt .....	213
1. Fehlen einer einheitlichen Regelung .....	213
A. Art. 20 OR .....	213
B. Ausgewählte Sonderregeln .....	214
2. Art. 20 OR im Einzelnen .....	216
A. Zum Begriff der Unmöglichkeit i.S.v. Art. 20 OR .....	216
a. Die herrschende Lehre .....	216
b. Stellungnahme .....	219
B. Die Rechtsfolge der Unmöglichkeit: Ganz- oder Teil- nichtigkeit des Vertrags .....	221
a. Überblick .....	222
b. Präzisierungen zur Rechtslage bei Teilunmöglichkeit .....	224
III. Der Vertrag mit widerrechtlichem Inhalt .....	228
1. Die einzelnen Widerrechtlichkeitstatbestände .....	228
A. Verstoß gegen zwingendes Recht .....	228
B. Verstöße gegen das Recht der Persönlichkeit .....	230
C. Verstöße gegen die «öffentlichen Ordnung» .....	234



2.	Das rechtliche Schicksal des Vertrags mit widerrechtlichem Inhalt .....	236
A.	Allgemeines .....	236
B.	Die Rechtslage bei Verstößen gegen zwingendes Recht .....	237
C.	Die Rechtslage bei Verstößen gegen Art. 27 ZGB .....	243
D.	Die Rechtslage bei Verstößen gegen die «öffentliche Ordnung» (Verbotsnormen) .....	246
IV.	Sittenwidrige Verträge .....	250
1.	Allgemeines .....	250
2.	Fallgruppen sittenwidriger Verträge .....	252
3.	Das rechtliche Schicksal des sittenwidrigen Vertrags .....	255
V.	Sonderfragen .....	256
1.	Der nichtige Dauervertrag .....	256
2.	Gesetzesumgehung und verwandte Problemkreise .....	258
3.	Ausgewählte Konkurrenzfragen .....	260
4.	Von Art. 20 OR nicht erfasste Tatbestände anfänglicher Unmöglichkeit .....	261
5.	Vertragswidrige Verträge: Verträge, die unter Verstoß gegen ein vertragliches Verbot zustande gekommen sind .....	263
<b>§ 14</b>	<b>Der einseitig unverbindliche Vertrag: Übervorteilung und Willensmängel .....</b>	<b>264</b>
I.	Grundsätzliches .....	265
II.	Der Grundlagenirrtum .....	273
1.	Der Grundlagenirrtum: ein Motivirrtum .....	273
2.	Das Merkmal der subjektiven Erheblichkeit .....	274
3.	Das Merkmal der objektiven Erheblichkeit des Irrtums .....	276
4.	Zusätzliche Begriffsmerkmale? .....	280
5.	Besondere und strittige Anwendungsfälle .....	281
III.	Der Erklärungsirrtum .....	286
1.	Begriff und Arten .....	286
2.	Tatbestände wesentlichen Erklärungsirrtums .....	287
3.	Der Übermittlungsirrtum .....	289
IV.	Absichtliche Täuschung .....	290
1.	Täuschung durch den Vertragspartner (Art. 28 Abs. 1 OR) .....	290
A.	Täuschung .....	290
B.	Kausalität der Täuschung .....	292
C.	Absichtliche Täuschung .....	293
D.	Widerrechtlichkeit der Täuschung .....	293
2.	Täuschung durch einen Dritten (Art. 28 Abs. 2 OR) .....	294
V.	Furchterregung (Drohung) .....	296
1.	Einleitung .....	296
2.	Erregung gegründeter Furcht .....	296
3.	Widerrechtlichkeit der Drohung .....	299
VI.	Übervorteilung .....	301
VII.	Vom Anfechtungsrecht und der Rechtslage bei dessen Ausübung .....	304
1.	Überblick .....	304
2.	Das Anfechtungsrecht im Einzelnen .....	306

A. Rechtsnatur und Ausübung des Anfechtungsrechts .....	306
B. Untergang des Anfechtungsrechts .....	308
3. Die durch die Anfechtung begründeten Rückabwicklungs- ansprüche .....	310
4. Vertragsmodifikation statt Anfechtung .....	312
5. Haftung des Irrenden und Bedrohten im Anfechtungsfall (Art. 26 und 29 Abs. 2 OR) .....	317
A. Die Haftung des Irrenden .....	317
a. Die Haftung für das negative Vertragsinteresse (Art. 26 Abs. 1 OR) .....	317
b. Die Haftung für das positive Vertragsinteresse (Art. 26 Abs. 2 OR) .....	319
c. Verhältnis der beiden Haftungen zueinander .....	320
d. Rechtsnatur der Haftung .....	321
e. Haftungsmodalitäten .....	322
B. Haftung des Bedrohten .....	322
VIII. Der «blosse Rechnungsfehler» .....	323
1. Begriff des Rechnungsfehlers .....	323
2. Insbesondere der «blosse» Rechnungsfehler .....	324
3. Andere (nicht «blosse») Rechnungsfehler .....	326
4. Weitere Kalkulationsirrtümer .....	327
IX. Sonderfragen .....	328
1. Konkurrenzen .....	328
2. Analoge Anwendung der Art. 21 und 23 ff. OR .....	331
3. Vertragliche Abänderung der Regeln über die Willensmängel .....	332

#### 4. Abschnitt:

#### *Vertragsabschluss durch (direkte) Stellvertreter*

<b>§ 15 Allgemeines</b> .....	334
<b>§ 16 Voraussetzungen der Vertretungswirkung (Überblick)</b> .....	338
I. Normaltatbestand .....	339
II. Ausnahmetatbestände .....	342
1. Vertretungswirkung trotz fehlender Vertretungsbefugnis .....	342
2. Vertretungswirkung trotz Handelns in eigenem Namen .....	344
<b>§ 17 Insbesondere das Handeln in fremdem Namen</b> .....	345
<b>§ 18 Insbesondere die Vollmacht</b> .....	348
I. Begriff der Vollmacht; Vollmacht und Grundverhältnis .....	348
II. Arten, Umfang und Inhalt der Vollmacht .....	349
III. Bevollmächtigung und Vollmachtskundgabe .....	351
IV. Dauer und Untergang der Vollmacht .....	353
<b>§ 19 Vertretungswirkung trotz Handelns ohne Vollmacht</b> .....	356
I. Gutgläubenschutz des Dritten (Art. 33 Abs. 3 und 34 Abs. 3 OR) ....	356
1. Gutgläubenschutz nach Art. 33 Abs. 3 OR .....	357
2. Gutgläubenschutz nach Art. 34 Abs. 3 OR .....	359

II.	Gutglaubensschutz des Vertreters (Art. 37 OR)	361
III.	Genehmigung (Art. 38 OR)	363
<b>§ 20</b>	<b>Rechtslage bei Ausbleiben der Vertretungswirkung infolge fehlender Vollmacht</b>	366
I.	Überblick	366
II.	Haftung des vollmachtlosen Vertreters (Art. 39 OR)	367
III.	Haftung des Vertretenen (Art. 36 Abs. 2 OR)	369
<b>§ 21</b>	<b>Einzelfragen</b>	371
I.	Aktive und passive Stellvertretung	372
II.	Direkte und indirekte Stellvertretung	372
III.	Stellvertretung und Botenschaft	374
IV.	Insichgeschäfte	376
V.	Wissensvertretung	378
VI.	Vertretung des Gemeinwesens	379
<i>5. Abschnitt:</i>		
<i>Vertragsrechtliche Sonderfragen</i>		
<b>§ 22</b>	<b>Kontrahierungspflichten, insbesondere aus Vorvertrag</b>	380
I.	Gesetzliche Kontrahierungspflichten	381
II.	Der Vorvertrag (Art. 22 OR)	383
1.	Begriff und Abgrenzungen	383
2.	Arten des Vorvertrags	384
3.	Rechtliche Behandlung des Vorvertrags	386
4.	Praktische Bedeutung von Haupt- und Vorvertrag	389
<b>§ 23</b>	<b>Vertragsschluss unter Einbeziehung Allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB)</b>	391
I.	Einführung	393
1.	Begriff, Inhalt und Zweck der AGB; Terminologie	393
2.	Problematik der AGB	394
II.	Geltung der AGB	396
1.	Überblick	396
2.	Einzelheiten zum Übernahmevertrag	398
3.	Die Ungewöhnlichkeitsregel	400
4.	Die Zugänglichkeitsregel	405
5.	Die Unklarheitenregel	408
6.	Art. 8 UWG	410
III.	Sonderfragen	413
1.	Kollision von AGB mit individuellen Einzelvereinbarungen	413
2.	AGB-Kollision («Battle of the forms»)	415
3.	Auslegung der AGB	416
<b>§ 24</b>	<b>Das Schuldbekenntnis</b>	417
I.	Begriff, Arten und Rechtsnatur	418
II.	Prozessuale Bedeutung des Schuldbekenntnisses	421
III.	Materiellrechtliche Bedeutung des Schuldbekenntnisses	423

IV. Rechtslage bei Veräußerung der verurkundeten (anerkannten) Forderung .....	427
V. Das sog. negative Schuldbekenntnis .....	428
<b>§ 25 Das kaufmännische Bestätigungsschreiben .....</b>	<b>429</b>
I. Allgemeines .....	429
II. Insbesondere das echte (deklaratorische) Bestätigungsschreiben .....	432
1. Prozessuale Bedeutung .....	432
2. Vertragsändernde Wirkung einer Falschbestätigung? .....	433
<b>§ 26 Auslobung und Preisausschreiben (Art. 8 OR) .....</b>	<b>438</b>
I. Die (gewöhnliche) Auslobung .....	438
1. Begriff und Rechtsnatur .....	438
2. Belohnungsvoraussetzungen .....	440
3. Entschädigungspflicht beim Rücktritt von der Auslobung .....	442
II. Das Preisausschreiben .....	443
1. Begriff; Preisausschreiben mit und ohne Anmeldung .....	443
2. Rechtslage .....	445
III. Verwandte Tatbestände .....	446
<b>§ 27 Vertragsverhandlungen und Vertrag .....</b>	<b>448</b>
<b>§ 28 Haftung für culpa in contrahendo .....</b>	<b>452</b>
I. Einführung .....	454
II. Pflichten in contrahendo .....	456
III. Grundlage und Rechtsnatur der Haftung für culpa in contrahendo .....	459
IV. Haftungsvoraussetzungen .....	461
V. Umfang und Modalitäten der Haftung .....	464
VI. Anwendungsbereich der Regeln über die Culpa-Haftung .....	467
VII. Verwandte Tatbestände .....	468
VIII. Konkurrenzfragen .....	470
<b>§ 29 Vertragsanpassung oder vorzeitige Vertragsbeendigung aus besonderem Grund, insbesondere die clausula rebus sic stantibus .....</b>	<b>471</b>
I. Das Grundsätzliche .....	472
II. Die clausula rebus sic stantibus im Besonderen .....	481
1. Tatbestand .....	481
2. Die Rechtsfolge .....	487
 <b>3. Kapitel:</b> <b>Entstehung der Obligationen aus ungerechtfertigter Bereicherung</b> 	
<b>§ 30 Das Grundsätzliche .....</b>	<b>494</b>
I. Allgemeine Einführung in das Bereicherungsrecht .....	495
II. Die Voraussetzungen des Bereicherungsanspruchs .....	497
1. Überblick .....	497
2. Das Bereicherungserfordernis .....	499
3. Das Entreicherungserfordernis .....	501

4. Die Rechtsgrundlosigkeit der Bereicherung .....	502
5. Konditionssperrern .....	505
III. Inhalt des Bereicherungsanspruchs .....	508
1. Überblick .....	508
A. Gegenständlich fassbare Vorteile .....	508
B. Gegenständlich nicht fassbare Vorteile .....	513
2. Präzisierungen und Ergänzungen .....	515
IV. Gegenansprüche des Bereicherten .....	521
1. Ansprüche auf Verwendungsersatz .....	522
2. Sonstige Gegenansprüche .....	524
<b>§ 31 Die Leistungskonditionen .....</b>	<b>526</b>
I. Allgemeines .....	526
1. Arten der Leistungskondition .....	527
2. Zweckverfehlungskondition und vertraglicher Rückforderungsanspruch .....	532
3. Ausschluss der Leistungskondition aus besonderem Grund (Konditionssperrern) .....	535
A. Überblick .....	535
B. Insbesondere die Sperre von Art. 63 Abs. 1 OR .....	536
C. Insbesondere die Sperre von Art. 66 OR .....	540
II. Die einzelnen Konditionstatbestände .....	542
1. Die <i>condictio ob causam finitam</i> .....	542
2. Die <i>condictio ob causam futuram</i> .....	545
3. Die <i>condictio ob turpem vel iniustam causam</i> .....	547
III. Aktiv- und Passivlegitimation: Kondiktionsgläubiger und Konditionsschuldner .....	549
1. Einleitung .....	549
2. Die Leistungskette und verwandte Tatbestände .....	549
3. Mittelbare Leistung und verwandte Tatbestände (Anweisungsfälle) .....	551
4. Eigenleistung auf fremde Schuld (Intervention) .....	555
5. Zahlung durch einen vermeintlichen Schuldner .....	558
6. Zahlung an einen vermeintlichen Gläubiger .....	560
7. Leistung an einen Scheinvertretenen .....	560
8. Leistung an den Zessionar einer Scheinforderung .....	561
IV. Die Leistungskondition als Behelf zur Rückabwicklung nicht oder nicht wirksam zustande gekommener synallagmatischer Verträge .....	562
<b>§ 32 Die Nichtleistungskonditionen .....</b>	<b>570</b>
I. Einführung .....	571
II. Eingriffskonditionen .....	572
1. Eingriff in fremdes Eigentum .....	573
2. Eingriff in Immaterialgüterrechte, Persönlichkeitsrechte und weitere Rechtspositionen .....	576
III. Aufwendungskonditionen .....	578
1. «Selbsterfüllung» durch den Gläubiger .....	578
2. Verwendungen auf eine fremde Sache .....	579

3. Verwendungen auf eine eigene Sache .....	580
<b>§ 33 Bereicherungsrechtliche Sonderfragen .....</b>	<b>581</b>
I. Verjährung der Bereicherungsansprüche .....	581
1. Überblick .....	581
2. Die Verjährungsregelung von Art. 67 Abs. 1 OR .....	583
3. Insbesondere die Verjährung der Ansprüche auf Rück- abwicklung gescheiterter Verträge .....	584
II. Konkurrenzfragen .....	587
 <b>4. Kapitel:</b> <b>Erfüllung der Obligationen</b>	
<b>§ 34 Einleitung .....</b>	<b>590</b>
<b>§ 35 Begriff der Erfüllung und Erfüllungssurrogate .....</b>	<b>592</b>
I. Die Begriffsmerkmale .....	593
II. Erfüllungssurrogate .....	598
<b>§ 36 Beteiligung Dritter am Leistungsvorgang .....</b>	<b>600</b>
I. Recht des Schuldners, Hilfspersonen (Erfüllungsgehilfen) beizuziehen (Art. 68 OR) .....	601
II. Intervention .....	603
III. Leistung an einen Nicht-Gläubiger .....	610
<b>§ 37 Gegenstand der Erfüllung .....</b>	<b>613</b>
I. Überblick .....	613
II. Insbesondere die Konkretisierung bei Gattungsschulden .....	615
III. Insbesondere die Konkretisierung bei Wahlobligationen .....	620
<b>§ 38 Ort der Erfüllung .....</b>	<b>622</b>
I. Allgemeines .....	622
II. Die subsidiäre Regelung von Art. 74 Abs. 2 OR .....	626
III. Bestimmung des Erfüllungsortes durch die Parteien .....	628
IV. Insbesondere der Erfüllungsort bei Geld- und Unterlassungs- schulden .....	630
<b>§ 39 Zeit der Erfüllung: Fälligkeit und Erfüllbarkeit .....</b>	<b>634</b>
I. Fälligkeit der Forderung .....	634
1. Allgemeines .....	634
2. Ordentlicher Fälligkeitstermin (Art. 75–79 OR) .....	640
A. Die Regelung von Art. 75 OR .....	640
B. Die in Art. 76–79 OR geregelten Sonderprobleme .....	643
3. Ausserordentlicher Fälligkeitstermin .....	646
II. Erfüllbarkeit der Forderung .....	649
1. Allgemeines .....	649
2. Die zeitliche Beschränkung der Erfüllbarkeit durch Vertrag: das Fixgeschäft .....	651
3. Erfüllung vor dem Verfalltag (sog. vorzeitige Erfüllung) .....	654

<b>§ 40 Sicherung der Erfüllung durch Retentionsrechte (Zurückbehaltungsrechte)</b>	656
I. Einleitung	657
II. Dingliche Retentionsrechte	658
1. Das allgemeine dingliche Zurückbehaltungsrecht (Art. 895–898 ZGB)	659
2. Weitere dingliche Retentionsrechte	661
III. Obligatorische Retentionsrechte	662
1. Überblick	663
A. Retentionsrechte zur Sicherung synallagmatisch verknüpfter Leistungen	663
a. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrags, Art. 82 OR (Überblick)	663
b. Das Notretentionsrecht von Art. 83 OR	665
B. Retentionsrechte zur Sicherung nicht synallagmatisch verknüpfter Leistungen	668
2. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrags (Art. 82 OR) im Einzelnen	669
A. Materiellrechtliche Fragen	669
B. Prozessuale und vollstreckungsrechtliche Fragen	674
<b>§ 41 Insbesondere die Erfüllung von Geldschulden</b>	678
I. Grundlagen	679
1. Begriff des Geldes	679
2. Arten der Geldschuld	680
II. Die für die Zahlung massgebliche Währung; gesetzliche Zahlungsmittel	683
1. Überblick	683
2. Inlandwährungsschulden (Art. 84 Abs. 1 OR)	685
3. Fremdwährungsschulden (Art. 84 Abs. 2 OR)	687
III. Bargeldlose Zahlung	690
1. Arten der bargeldlosen Zahlung	690
2. Zulässigkeit der Zahlung mit Buchgeld	693
3. Verzögerungsgefahr	697
A. Bei Zahlung durch Banküberweisung	698
B. Bei Zahlung auf dem Postweg	699
4. Leistungsgefahr (Verlustgefahr)	700
IV. Barzahlung	700
<b>§ 42 Teilweise Erfüllung einer Schuld und Erfüllung eines Teils von mehreren Schulden</b>	701
I. Allgemeines	701
II. Teilweise Erfüllung	704
III. Erfüllung eines Teils von mehreren Forderungen	709
<b>§ 43 Beweis der Erfüllung</b>	711
I. Einleitung	711
II. Das Recht auf Ausstellung einer Quittung	713

1. Anspruchsvoraussetzungen und Anspruchsinhalt .....	713
2. Die an die Ausstellung einer Quittung geknüpften Vermutungen ....	715
III. Das Recht auf Rückgabe, Entkräftung oder Berichtigung eines Schuldscheins .....	717
<b>§ 44 Erzwingung der Leistung: Rechtsbehelfe zur Durchsetzung des Erfüllungsanspruchs .....</b>	<b>720</b>
I. Überblick .....	721
II. Von der Ersatzvornahme im Besonderen .....	727
1. Das Grundsätzliche .....	727
2. Einzelheiten zur Ersatzvornahme nach Art. 98 Abs. 1 OR .....	729
 <b>5. Kapitel:</b> <b>Nichterfüllung der Obligationen</b> 	
<b>§ 45 Einleitung .....</b>	<b>733</b>
I. Begriff der Nichterfüllung .....	733
II. Die Nichterfüllungsregeln im Überblick .....	735
III. Die allgemeine Vertragshaftung .....	737
IV. Aufbau des Kapitels .....	738
 <i>1. Abschnitt:</i> <i>Haftung aus Vertrag</i> 	
<b>§ 46 Allgemeines .....</b>	<b>739</b>
I. Begriff der vertraglichen Haftung .....	740
II. Der Schadensbegriff .....	741
III. Struktur der Haftungsnormen .....	744
IV. Haftung für das positive bzw. negative Vertragsinteresse .....	747
V. Art des Ersatzes .....	752
VI. Der Umfang der Haftung .....	755
VII. Schadenersatz, Genugtuung, Ersatz normativer (hypothetischer) Schäden, Privatstrafe .....	757
VIII. Schadensliquidation .....	760
<b>§ 47 Voraussetzungen der vertraglichen Haftung .....</b>	<b>761</b>
I. Einleitung .....	762
II. Haftung für Erstscha den .....	765
1. Die allgemeine Vertragshaftung .....	765
2. Besondere Verschuldenshaftungen .....	769
A. Haftungen, welche an ein vorvertragliches Verschulden anknüpfen (Verschulden bei Vertragsabschluss) .....	769
B. Haftungen, welche an ein vertragliches Verschulden anknüpfen .....	770
3. Kausalhaftungen .....	771
III. Die allgemeine Vertragshaftung bei Beteiligung mehrerer .....	775



<b>§ 48 Die allgemeine Vertragshaftung: Präzisierungen</b>	780
I. Vertragswidriges Verhalten	780
1. Leistungsbezogene Verhaltenspflichten	780
2. Nicht leistungsbezogene Verhaltenspflichten (Schutzpflichten)	786
II. Verschulden	789
1. Das Erfordernis der Schuldfähigkeit (Urteilsfähigkeit)	789
2. Verschuldensformen und Verschuldensgrade	791
III. Besondere Kausalitätsfragen	794
IV. Das Adäquanzerfordernis	800
1. Einleitung	800
2. Die haftungsbegründende Adäquanz	802
3. Die haftungsausfüllende Adäquanz	806
V. Beweislast und Beweismass	808
1. Beweislast	808
2. Beweismass	810
<b>§ 49 Geldleistung als Schadenersatz</b>	811
I. Einleitung	811
II. Zulässiger Ersatz hypothetischer (normativer) Schäden	813
III. Unzulässiger Ersatz hypothetischer Schäden: Ablehnung der Kommerzialisierungstheorie	818
<b>§ 50 Vorteilsanrechnung (Vorteilsausgleichung)</b>	820
I. Allgemeines	820
II. Insbesondere das Anrechnungserfordernis des sog. inneren Zusammenhangs	824
<b>§ 51 Die Herabsetzungsgründe (Schadenersatzbemessung)</b>	831
I. Allgemeines	832
II. Ausgewählte Herabsetzungsgründe	834
1. Selbstverschulden des Geschädigten	834
2. Die konstitutionelle Prädisposition des Geschädigten	837
3. Die besondere Natur des Geschäfts i.S.v. Art. 99 Abs. 2 OR	839
<b>§ 52 Schadensliquidation: die Durchsetzung des Schadenersatzanspruchs</b>	840
I. Materiellrechtliche Fragen	840
1. Fälligkeit	840
2. Der Schadensbeweis	843
3. Zeitpunkt der Schadensberechnung	845
4. «Fixierende Wirkung» von Vergleich und Erfüllung	846
II. Prozessrechtliche Fragen	847
1. Der prozessual massgebliche Sachverhalt	847
2. Feststellungsklage	848
3. Klage auf künftige Leistung	848
4. Teilklage	849
5. Klageabweisung zurzeit	852
6. Prozesskosten und materielles Schadenersatzrecht	852

2. Abschnitt:  
*Gänzliches Ausbleiben der Erfüllung*

<b>§ 53 Einleitung</b>	853
I. Zum Thema	853
II. Der Unmöglichkeitsbegriff als Kriterium zur Unterscheidung von Unmöglichkeit und Verzug	854
<b>§ 54 (Gänzliches) Ausbleiben der Leistung zufolge dauernder Leistungsunmöglichkeit</b>	860
I. Überblick	861
II. Die beidseits nicht zu vertretende Leistungsunmöglichkeit	864
1. Überblick	864
A. Schicksal der Leistungspflicht des Schuldners	864
B. Schicksal der Gegenleistungspflicht des Gläubigers	865
2. Der Anspruch auf das stellvertretende commodum	868
3. Ausgewählte Gefahrtragungsregeln	871
A. Bestimmungen, welche das Zufallsrisiko teilweise dem Gläubiger überbinden	871
B. Bestimmungen, welche das Zufallsrisiko vollständig dem Gläubiger überbinden	874
III. Die vom Schuldner (allein) zu vertretende Leistungsunmöglichkeit	877
1. Die wichtigsten Haftungstatbestände im Überblick	877
2. Die Haftung für gemischten Zufall nach Art. 103 OR	879
A. Art. 103 OR im Überblick	879
B. Insbesondere die Haftung für zufällige Leistungsunmöglichkeit	881
3. Die Haftung für Hilfspersonen i.S.v. Art. 101 OR	884
A. Begriff und Arten der Hilfsperson	884
B. Die Haftungsvoraussetzungen	889
a. Die Haftung für Erfüllungsgehilfen	889
b. Die Haftung für Ausübungsgehilfen	892
4. Die Haftung für das positive Vertragsinteresse	893
A. Inhalt des Anspruchs	893
B. Modalitäten des Anspruchs	896
5. Die Haftung für das negative Vertragsinteresse	898
A. Inhalt des Anspruchs	899
B. Modalitäten des Anspruchs	901
IV. Die vom Gläubiger (allein) zu vertretende Unmöglichkeit	902
1. Der Tatbestand der vom Gläubiger zu vertretenden Unmöglichkeit	902
2. Die Rechtslage	903
V. Beidseits zu vertretende Unmöglichkeit	906
VI. Sonderfragen zur Unmöglichkeit	907
1. Unmöglichkeit bei Wahlobligationen	908
2. Vorübergehende Unmöglichkeit und Unmöglichkeit mit ungewisser Dauer	909
3. Unmöglichkeitsnahe Tatbestände	912

<b>§ 55 (Gänzlich)es Ausbleiben der Leistung zufolge Schuldnerverzugs</b>	915
I. Der Tatbestand des Verzugs	916
1. Überblick	916
2. Die Mahnung im Einzelnen	921
3. Insbesondere die Mahnäquivalente	923
A. Abmachung eines bestimmten Verfalltages (Art. 102 Abs. 2 OR, erste Tatbestandsvariante)	923
B. Bestimmter Verfalltag zufolge Kündigung (Art. 102 Abs. 2 OR, zweite Tatbestandsvariante)	924
C. Weitere Fälle	925
II. Die allgemeinen Verzugsfolgen	927
1. Haftung für Verzugszinsen	927
2. Haftung für Verspätungsschaden	930
3. Weitere allgemeine Rechtsfolgen?	934
III. Die besonderen Verzugsfolgen beim vollkommen zwei- seitigen Vertrag	935
1. Das Grundsätzliche	935
2. Insbesondere das Recht zum Leistungsverzicht (Art. 107 f. OR)	941
A. Gegenstand, Inhalt und Zeitpunkt der Nachfristansetzung	941
B. Rechtslage bei Ansetzung einer zu kurzen Frist	942
C. Fälle, in denen sich eine Nachfristansetzung erübrigt (Art. 108 OR)	944
D. Die Verzichtserklärung	947
E. Unberechtigter Leistungsverzicht	950
3. Insbesondere die Rechtslage im Falle eines gültigen Leistungsverzichts	951
A. Rechtslage, falls den Schuldner kein Verschulden trifft	952
a. Das Grundsätzliche	952
b. Der Rückleistungsanspruch aus Art. 109 Abs. 1 OR: Rechtsnatur und Verjährung	953
c. Der Rückleistungsanspruch aus Art. 109 Abs. 1 OR: Inhalt und Umfang	955
B. Rechtslage, falls den Schuldner ein Verschulden trifft	958
a. Grundsätzliches	958
b. Die Haftung für das positive Vertragsinteresse	962
c. Die Haftung für das negative Vertragsinteresse	963
<b>§ 56 Ausbleiben der Leistung zufolge Gläubigerverzugs und             verwandte Tatbestände</b>	963
I. Überblick	964
1. Die dem Gläubiger zurechenbaren Hinderungstatbestände	964
2. Die Rechtsfolgen der dem Gläubiger zurechenbaren Erfüllungshinderung	968
II. Der Annahmeverzug	971
1. Der Tatbestand	971
A. Die Tatbestandsmerkmale im Überblick	971
B. Insbesondere das Erfordernis des gehörigen Leistungs- angebots	975

2.	Das Hinterlegungsrecht gemäss Art. 92–94 OR .....	978
A.	Allgemeines .....	978
B.	Die Voraussetzungen der Sachhinterlegung (Art. 92 OR) .....	981
C.	Die Voraussetzungen der Erlöshinterlegung (Art. 93 OR) .....	984
D.	Wirkungen der Hinterlegung .....	987
3.	Das Rücktrittsrecht gemäss Art. 95 OR .....	989
4.	Sonstige Rechtsfolgen des Annahmeverzugs .....	992
III.	Der Mitwirkungsverzug .....	998
1.	Tatbestand .....	998
2.	Rechtsfolgen .....	1000
IV.	«Andere Verhinderung der Erfüllung» (Art. 96 OR) .....	1002
1.	Tatbestand .....	1002
2.	Rechtsfolgen .....	1005

*3. Abschnitt:  
Teilweises Ausbleiben der Leistung und  
Verletzung von Nebenpflichten*

<b>§ 57</b>	<b>Teilunmöglichkeit, Teilverzug, und Schlechterfüllung .....</b>	<b>1009</b>
I.	Teilunmöglichkeit .....	1010
1.	Einleitung .....	1010
2.	Die Rechtslage im Falle zufälliger Teilunmöglichkeit .....	1011
3.	Rechtslage, wenn der Schuldner die Teilunmöglichkeit verschuldet hat .....	1013
4.	Rechtslage, wenn der Gläubiger die Teilunmöglichkeit verschuldet hat .....	1015
II.	Teilverzug .....	1015
1.	Einleitung .....	1015
2.	Die Anwendung von Art. 107 Abs. 2/109 OR, wenn den Schuldner kein Verschulden trifft .....	1016
3.	Die Anwendung von Art. 107 Abs. 2/109 OR, wenn den Schuldner ein Verschulden trifft .....	1019
III.	Schlechterfüllung .....	1020
1.	Einleitung .....	1020
2.	Rechtslage, wenn den Schuldner kein Verschulden trifft .....	1023
A.	Das Recht auf Nacherfüllung .....	1023
B.	Das Recht, die Vergütung herabzusetzen (Minderungsrecht) .....	1024
C.	Das Recht, vom Vertrag zurückzutreten .....	1026
3.	Rechtslage, wenn den Schuldner ein Verschulden trifft .....	1029
<b>§ 58</b>	<b>Die Verletzung von Nebenpflichten .....</b>	<b>1031</b>
I.	Überblick .....	1031
II.	Insbesondere das Recht zur Vertragsauflösung .....	1033

4. Abschnitt:  
Sonderfragen des Nichterfüllungsrechts

<b>§ 59 Ausgewählte Konkurrenzprobleme</b> .....	1036
I. Das Verhältnis der besonderen zu den allgemeinen Nicht- erfüllungsregeln .....	1036
II. Das Verhältnis der vertraglichen Nichterfüllungsregeln zum ausservertraglichen Haftungsrecht .....	1038
<b>§ 60 Abänderung der gesetzlichen Nichterfüllungsregelung</b> .....	1039
I. Überblick .....	1040
II. Schranken der Abänderbarkeit .....	1044
1. Allgemeines .....	1044
2. Die Schranken von Art. 100 und 101 OR .....	1047
<b>§ 61 Haftung einer Vertragspartei für den Schaden eines vertrags- fremden Dritten</b> .....	1050
I. Überblick .....	1051
1. Einleitung: Das Tatbestandsprinzip als Ausgangspunkt .....	1051
2. Liquidation direkter Drittschäden: ausservertragliche Haftung ...	1052
3. Liquidation direkter Drittschäden: vertragliche Haftung .....	1053
4. Liquidation indirekter Drittschäden: Drittschadens- liquidation (Überblick) .....	1056
II. Die (eigentliche) Drittschadensliquidation im Einzelnen .....	1058
1. Vertraglich begründete Drittschadensliquidation .....	1058
2. Gesetzlich vorgesehene Drittschadensliquidation .....	1061
3. Gesetzesergänzende Drittschadensliquidation .....	1062

**6. Kapitel:**  
**Das Erlöschen der Obligationen**  
**(Art. 114–126 OR)**

<b>§ 62 Allgemeines</b> .....	1066
I. Die Erlöschensgründe im Überblick .....	1067
II. Das Erlöschen der Nebenrechte .....	1071
<b>§ 63 Der Schulderrlass</b> .....	1074
<b>§ 64 Die Neuerung (Novation)</b> .....	1083
<b>§ 65 Die Vereinigung (Konfusion)</b> .....	1096
<b>§ 66 Die Verrechnung</b> .....	1100
I. Das Grundsätzliche .....	1101
1. Begriff und Wesen der Verrechnung, Terminologie, Abgrenzungen .....	1101
2. Die Verrechnungsvoraussetzungen im Überblick .....	1102
3. Rechtslage bei Vorliegen der Verrechnungsvoraussetzungen .....	1106
II. Die positiven Verrechnungsvoraussetzungen .....	1108
1. Klagbarkeit der Aktivforderung .....	1108

2. Gegenseitigkeit der Forderungen .....	1109
3. Gleichartigkeit der Leistungen .....	1111
III. Die negativen Verrechnungsvoraussetzungen .....	1112
1. Kein vertraglicher Verrechnungsausschluss .....	1112
2. Kein gesetzlicher Verrechnungsausschluss .....	1114
IV. Der Rückbezug der Verrechnungswirkungen .....	1118
V. Sonderfragen .....	1121

## 7. Kapitel:

### Verjährung der Obligationen (Art. 127–142 OR)

<b>§ 67 Das Grundsätzliche</b> .....	1129
I. Begriff und Wesen der Verjährung; verwandte Tatbestände .....	1130
II. Zweck und Rechtfertigung der Verjährung .....	1131
III. Gegenstand der Verjährung: die der Verjährung unterliegenden Rechte .....	1134
IV. Allgemeines zu Beginn und Dauer der Verjährung .....	1136
V. Wirkungen der Verjährung .....	1139
<b>§ 68 Die ordentliche Verjährung</b> .....	1142
I. Der (ordentliche) Beginn .....	1142
II. Die ordentliche Verjährungsfrist .....	1147
<b>§ 69 Unterbrechung der Verjährung</b> .....	1155
I. Die Unterbrechungsgründe .....	1155
1. Überblick .....	1155
2. Verjährungsunterbrechung durch ein Schlichtungsgesuch .....	1158
3. Verjährungsunterbrechung durch Klageerhebung .....	1161
4. Verjährungsunterbrechung durch Schuldbetreibung .....	1164
5. Verjährungsunterbrechung durch Erhebung einer Einrede .....	1165
6. Verjährungsunterbrechung durch Schuldanerkennung .....	1166
II. Wirkungen der Unterbrechung .....	1169
<b>§ 70 Hemmung der Verjährung</b> .....	1173
I. Überblick .....	1173
II. Die Hemmungsgründe von Art. 134 OR .....	1175
<b>§ 71 Einzelfragen</b> .....	1179
I. Die Verjährung von Nebenansprüchen .....	1179
II. Die Verjährung von Ansprüchen aus einer Leibrente und auf ähnliche periodische Leistungen .....	1180
III. Der Verzicht auf die Erhebung der Verjährungseinrede .....	1182
IV. Die Abänderung der gesetzlichen Verjährungsordnung .....	1186
V. Verjährung vertraglicher Schadenersatzforderungen .....	1192
VI. Die Unterbrechung der Verjährung mit Bezug auf die Mängelrechte des Käufers und Werkbestellers .....	1197
VII. Zeitlicher Geltungsbereich der Revision 2020 .....	1198

## 8. Kapitel: Besondere Verhältnisse bei Obligationen

### 1. Abschnitt: *Obligationen mit Drittbezug*

<b>§ 72 Der Vertrag zu Lasten eines Dritten (Garantievertrag)</b>	1201
I. Allgemeines	1202
II. Rechtliche Behandlung des Garantievertrages	1208
<b>§ 73 Der Vertrag zugunsten eines Dritten</b>	1214
I. Allgemeines	1215
II. Rechtliche Behandlung des Vertrags zugunsten Dritter	1223
1. Einleitung	1223
2. Die Rechtslage beim unechten Vertrag zugunsten Dritter	1225
3. Die Rechtslage beim echten Vertrag zugunsten Dritter	1228
<b>§ 74 Die interne Schuldübernahme</b>	1235
I. Begriff und Wesen der internen Schuldübernahme	1235
II. Rechtliche Behandlung der internen Schuldübernahme	1237

### 2. Abschnitt: *Solidarschuld und Solidarforderung*

<b>§ 75 Die Solidarschuld</b>	1241
I. Allgemeines	1242
1. Arten von Schuldnermehrheiten	1242
2. Die Entstehung passiver Solidarität	1246
A. Überblick	1246
B. Gewillkürte Solidarität	1247
C. Gesetzliche Solidarität	1249
3. Umfang der Solidarität	1252
II. Die rechtliche Behandlung der Solidarität: Überblick	1253
1. Die anwendbaren Regeln und der Aufbau des Gesetzes	1253
2. Das Aussenverhältnis	1256
3. Das Innenverhältnis	1260
III. Die rechtliche Behandlung der Solidarität: wichtige Einzelpunkte	1267
1. Erfüllung der Solidarschuld und damit zusammenhängende Fragen	1267
2. Befreiung eines Solidarschuldners ohne Befriedigung des Gläubigers (gestörte Solidarschuld)	1272
A. Grundsätzliches	1272
B. Insbesondere die Befreiung durch Schuldnerlass	1275
3. Verhinderte Solidarschuld	1277
4. Nichterfüllung der Solidarschuld	1279
A. Schlechterfüllung	1280
B. Schuldnerverzug	1282
C. Gläubigerverzug	1283
5. Der Regress zwischen Haftpflichtigen	1284

6. Regress zwischen einem Schadensversicherer und einem Haftpflichtigen .....	1288
A. Der Regress des Sozialversicherers .....	1289
B. Der Regress des Privatversicherers .....	1290
7. Der Regress zwischen einem Haftpflichtigen und einem zur Lohnfortzahlung, Nachbesserung oder Erfüllung Verpflichteten ...	1293
8. Verjährungsfragen .....	1295
A. Verjährung im Aussenverhältnis .....	1295
B. Verjährung im Innenverhältnis .....	1296
<b>§ 76 Die Solidarforderung .....</b>	<b>1298</b>
I. Solidarforderung und andere Gläubigermehrheiten .....	1298
II. Insbesondere die Gläubigersolidarität .....	1300
1. Entstehung der Solidarforderung .....	1300
2. Die Rechtslage .....	1300
A. Das Aussenverhältnis: Die rechtlichen Beziehungen der Solidargläubiger zum Schuldner .....	1301
B. Das Innenverhältnis: Die rechtlichen Beziehungen der Solidargläubiger unter sich .....	1303
 <i>3. Abschnitt:</i> <i>Von den Bedingungen, insbesondere</i> <i>den bedingten Obligationen</i> 	
<b>§ 77 Allgemeines .....</b>	<b>1304</b>
<b>§ 78 Die rechtliche Behandlung bedingter Rechtsgeschäfte .....</b>	<b>1316</b>
I. Die anwendbaren Regeln und der Aufbau des Gesetzes .....	1316
II. Eintritt und Ausfall der Bedingung .....	1317
III. Die Rechtslage bei suspensiv bedingten Verpflichtungsgeschäften ...	1320
1. Rechtslage bei schwebender Bedingung .....	1321
2. Rechtslage nach Entscheidung der Bedingung .....	1323
A. Eintritt der Bedingung .....	1323
B. Ausfall der Bedingung .....	1324
IV. Rechtslage bei resolutiv bedingten Verpflichtungsgeschäften .....	1325
1. Rechtslage bei schwebender Bedingung .....	1326
2. Rechtslage nach Entscheidung der Bedingung .....	1327
A. Eintritt der Bedingung .....	1327
B. Ausfall der Bedingung .....	1328
V. Rechtslage bei bedingten Verfügungsgeschäften .....	1328
1. Die Rechtslage bei schwebender Bedingung .....	1328
2. Die Rechtslage nach Entscheidung der Bedingung .....	1331
<b>§ 79 Ausgewählte Sonderfragen .....</b>	<b>1332</b>



4. Abschnitt:  
*Reugeld und Konventionalstrafe*

<b>§ 80 Das Reugeld</b>	1338
I. Allgemeines	1339
II. Der Anspruch auf das Reugeld	1343
<b>§ 81 Die Konventionalstrafe</b>	1347
I. Allgemeines	1348
II. Die Voraussetzungen des Strafanspruchs	1353
III. Zulässige Höhe der Konventionalstrafe; Herabsetzung einer übersetzten Strafe	1356
IV. Das Verhältnis des Strafanspruchs zum Erfüllungsanspruch	1359
V. Das Verhältnis des Strafanspruchs zu einem allfälligen Schadenersatzanspruch	1365
<b>§ 82 Sonderfragen</b>	1366
I. Unechtes Reugeld, unechte Konventionalstrafe und verwandte Tatbestände	1366
II. Schadenspauschale	1368

**9. Kapitel:**  
**Sukzession in Obligationen:**  
**Gläubiger- und Schuldnerwechsel**

<b>§ 83 Gläubiger- und Schuldnerwechsel im Allgemeinen</b>	1370
I. Nachfolge in Forderungen	1371
1. Rechtsgeschäftliche Übertragung	1371
2. Nicht rechtsgeschäftlicher Forderungsübergang	1373
II. Nachfolge in Schulden	1374
1. Rechtsgeschäftliche Übertragung	1374
2. Nicht rechtsgeschäftlicher Übergang	1376
III. Nachfolge in Forderungen <i>und</i> Schulden	1377
<b>§ 84 Gläubigerwechsel kraft Abtretung (Zession)</b>	1380
I. Allgemeines	1382
1. Der Rechtsgrund der Abtretung	1382
2. Die Voraussetzungen einer rechtswirksamen Zession (Überblick)	1385
A. Normaltatbestand	1385
B. Ausnahmetatbestände	1387
3. Die Wirkungen einer rechtswirksamen Zession (Überblick)	1388
4. Die Rechtslage im Falle einer ungültigen Zession und in Fällen zweifelhafter Gültigkeit	1391
II. Die Gültigkeitsvoraussetzungen der Zession: Einzelheiten	1391
1. Schriftlichkeit des Abtretungsvertrages	1392
2. Zulässigkeit der Abtretung	1394
A. Gesetzliche Abtretungsverbote	1395
B. Vertragliche Abtretungsverbote	1397

C. Unzulässigkeit der Abtretung nach der Natur des Rechtsverhältnisses .....	1399
3. Das Bestimmbarkeitserfordernis .....	1400
4. Gültigkeit des Grundgeschäftes (Kausalitätsprinzip) .....	1402
III. Die Rechtslage im Falle einer gültigen Abtretung: Einzelheiten .....	1405
1. Der Übergang von Nebenrechten .....	1405
2. Befreiung des Zessus durch Leistung an einen Nichtgläubiger ...	1410
3. Einreden, Einwendungen und Gestaltungsrechte des Zessus .....	1414
A. Einreden und Einwendungen .....	1415
B. Gestaltungsrechte .....	1416
4. Gewährleistung des Zedenten .....	1419
A. Allgemeines .....	1419
B. Entgeltliche Abtretung .....	1423
C. Unentgeltliche Abtretung .....	1427
D. Abtretung zahlungshalber .....	1428
IV. Sonderfragen .....	1429
1. Die Abtretung künftiger Forderungen (Vorauszession) .....	1429
2. Teilzession .....	1434
3. Vertretung des Zessionars; Blankozession .....	1436
4. Die Übertragung anderer Rechte als Forderungen, insbesondere von Gestaltungsrechten .....	1437
5. Die Legalzession .....	1440
<b>§ 85 Schuldnerwechsel kraft externer Schuldübernahme .....</b>	<b>1441</b>
I. Allgemeines .....	1442
II. Rechtslage im Falle einer wirksamen (externen) Schuldübernahme ....	1446
1. Nebenrechte des Gläubigers .....	1447
2. Einreden und Gestaltungsrechte des Übernehmers .....	1449
III. Rechtslage bei Dahinfallen des Schuldübernahmevertrages .....	1451
<b>§ 86 Schuldnerwechsel kraft Vermögensübernahme .....</b>	<b>1453</b>
I. Überblick .....	1453
II. Die Voraussetzungen des Schuldnerwechsels im Einzelnen .....	1456
<b>Sachregister .....</b>	<b>1463</b>